

# WestWood

## Presseinformation

### **Praxisbeispiel Oldenburg**

**Bei der Parkhaussanierung den Betrieb am Laufen halten**

*Das Parkhaus am Waffenplatz bietet seinen Kunden, zentral an der Fußgängerzone Oldenburgs gelegen, ca. 650 Stellplätze rund um die Uhr. Im Juli 2009 sollte die Ebene 3 im ersten OG saniert werden, ohne den Parkhausbetrieb zu unterbrechen. Die Betreiber entschieden sich wieder für das schnell reagierende Beschichtungssystem aus dem Hause WestWood und die professionelle Umsetzung durch das Fachunternehmen Jung Baufächentechnik · Dipl.-Ing. M. Jung GmbH + Co. KG aus Solingen.*

### **Zufrieden und 0 % Ausfall**

Für den Betreiber und Eigentümer hat sich die Zusammenarbeit mit den beiden Sanierungsspezialisten seit dem Jahr 2002 bewährt (siehe Parken aktuell · September 2008). Daher wurde auch der mittlerweile sechste Bauabschnitt mit dem gewohnten Team abgewickelt. Wichtige Vorgabe für die Parkebene mit sehr hohem Verkehrsaufkommen lautete: Substanz erhaltende Sanierung bei laufendem Betrieb – kein Abriss – 0% Ausfall. Somit sah der erste Plan vor, sämtliche Baumassnahmen ausschließlich nachts durchzuführen. Das musste nicht sein. Der Einsatz der schnell reagierenden Flüssigkunststoffe erlaubte eine effiziente Aufteilung der Arbeitsabschnitte. Darüber hinaus half eine geschickte Verkehrsführung dabei das ca. 1.300 qm große Zwischendeck innerhalb von nur sieben Tagen vom 22. bis zum 29.07.2009 komplett zu sanieren. Um die Kunden nicht über Gebühr zu strapazieren entschloss man sich jedoch dazu,

# WestWood

## Presseinformation

umfangreichere Umleitungen tagsüber zu vermeiden und die Rampen über Nacht zu sanieren.

### **Schnelles Dickschichtsystem für hohe mechanische Belastung**

Nach mehr als 40 Jahren hoher mechanischer Belastung und stetig herein getragendem Schleppwasser wies der alte ungeschützte Betonuntergrund auf ca. 150 qm oberflächliche Schadstellen auf. Nachdem die Gesamtfläche kugelgestrahlt, Risse per Injektionsverfahren verpresst und die schadhaften Bereiche fachmännisch instand gesetzt wurden, folgte die Applikation des WestWood Cryl Dickschichtsystems. Zuerst grundierten die Fachverleger den Beton. Danach zogen sie mit einer Kelle den mechanisch hoch beständigen Verlaufmörtel ca. 2 mm dick auf. Die Flächen der Parkbuchten wurden direkt mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 bis 1,2 mm) abgesandet. Anschließend kehrten sie den Überschuss auf, saugten lose Bestandteile ab und versiegelten die Flächen mit dem Wecryl Finish 288 in einem pflegeleichten mittelgrauen Farbton.

Die besonders stark beanspruchten Flächen der Fahrwege und Rampen wurden nicht abgesandet. Hier kam auf dem Verlaufmörtel eine Verschleißschicht aus Strukturbelag zum Einsatz. Diese spezielle Quarz-Harz-Mischung wird ebenfalls mit der Kelle aufgezogen und zeichnet sich durch seine extrem hohe Abriebfestigkeit aus.

Die Markierung zur sicheren Verkehrsführung geschah mit dem Wecryl Finish 288 im auffälligen Verkehrsgelb.

Fazit: Parkhausnutzer und -betreiber sind zufrieden – Fortsetzung folgt.

Mehr Info unter: [www.parkhaussanierung.de](http://www.parkhaussanierung.de)

~ 2.700 Zeichen · Abdruck honorarfrei · Um Belegexemplar wird gebeten.

# WestWood

## Presseinformation

Bildzeile 1:



Bild 1

Mit modernen PMMA-Beschichtungssystemen das Parkhaus sanieren und den Betrieb am Laufen halten.

Bildzeile 2:



Bild 2

Mittlerweile der sechste Bauabschnitt: Das ca. 1.300 qm große Zwischendeck wurde Substanz erhaltend mit dem WestWood Cryl-Dickschichtsystem saniert.

# WestWood

## Presseinformation

Pressekontakt über:

Dammann Market·ing

Dipl.-Kfm. Friedrich Dammann

Hauptstr. 25 · 53757 St. Augustin bei Bonn

Tel.: 0 22 41 / 94 51 40 · Fax: 0 2 41 / 94 51 410

E-Mail: [info@dammann-marketing.de](mailto:info@dammann-marketing.de)